

Rechenschaftsbericht des 1. Vorsitzenden anlässlich der Jahreshauptversammlung  
des Fördervereins St. Barbara und St. Marien e.V. am 24. November 2018.

Begrüßung

So stellt man sich Kirche in Zukunft vor: Kleine christliche Gemeinschaften,  
so wie wir heute Abend.

Der Förderverein ist so eine kleine christliche Gemeinschaft, hier sorgen wir uns und  
versuchen unsere Kirchen zu erhalten, da wo der Höhepunkt unseres Glaubens gefeiert  
wird, in der Eucharistie. Durch Ihre/Eure Mitgliedschaft wird das erst möglich.

Daher möchte ich mit einem kurzen Gebet unsere Sitzung beginnen:

*Gott hat uns versprochen, „wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, bin ich mitten  
unter Euch“. So bitten wir Gott voll Vertrauen um seinen Segen für unsere Kirchen und für die  
Menschen die dort ein und aus gehen, aber auch für jene, die den Weg dorthin nicht mehr finden.*

*Christus höre uns – Christus erhöere uns.*

*Das noch Generationen nach uns das frohe Gotteslob in unseren Kirchen St. Marien und St.  
Barbara singen und sprechen werden.*

*Christus höre uns – Christus erhöere uns.*

*Das die Menschen unserer Zeit die Kirche als Ort der Hilfe und Geborgenheit wieder erfahren.*

*Christus höre uns – Christus erhöere uns.*

*Amen !*

Ein Rückblick auf die vergangenen 12 Monaten !

Traditionell hatten wir unsere letzte Mitgliederversammlung am 17. Nov. 2017 wieder mit  
einem anschließenden Essen der „Martinsgans“ verbunden. Es hatten 31 Personen daran  
teilgenommen. Ein Überschuss von € 35,55 wurde erwirtschaftet.

Auch in diesem Jahr kommt die Gans aus Hambühren, von der Schlachterrei Ibsch.

Der Preis beträgt wie im letzten Jahr 16 € pro Person . Als Alternative gibt es ebenfalls  
noch Rouladen.

In der Kirchengemeinde ist ist neuer Pastoralrat gewählt worden, für unsere St.  
Marienkirche ist Johannes Baumgartner für St. Barbara, Ingeborg Gnessner gewählt  
worden. Beide sind auch Mitglieder unseres Vereins.

Im letzten Pfarrbrief des Jahres 2017 lag wieder ein Überweisungsträger mit einem  
Spendenaufruf , erstellt von Helmut Baumgartner, für unseren Verein bei.

Der Erfolg kann sich wieder sehen lassen. Es sind uns dadurch Spenden in Höhe von  
750 € zugeflossen. Allen Spendern wurde mit einem persönlichen Schreiben gedankt, und  
eine Spendenbescheinigung zugesandt.

Ein Spendenaufruf wird auch in diesem Jahr gestartet, denn es ist nach wie vor unsere  
Hauptaufgabe dafür zu sorgen, dass finanzielle Mittel bereitstehen um Projekte in unseren  
Kirchen finanzieren zu können, die ohne unser Engagement und finanziellen Background  
nicht mehr realisiert werden würden.

Wir haben in diesem Jahr keine Mitglieder verloren, jedoch drei aktive Gönner und Förderer unsers Vereins.

Hannelore Seemann  
Gudrun Gaiser  
Otto Krassel

Gedenken der Toten

*Herr, gib Hannelore Seemann  
Gudrun Gaiser und  
Otto Krassel*

*die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.  
Herr lass sie ruhen in deinem ewigen Reich. Amen*

Unser Mitgliederbestand ist somit konstant geblieben.

Ein erfreulicher Punkt ist, wie auch in den Vorjahren, unser guter, finanzieller Status. Unser Schatzmeister, Stefan Wehrmaker, wird noch im Detail darüber berichten.

Nicht zu vergessen sind natürlich die vielen Spender bei den monatlich stattfindenden Türkollekten in St. Marien, die jeweils am ersten Sonntag im Monat stattfinden. (Durch die Gottesdienstregelungen werden diese Kollekten nur noch in Nienhagen durchgeführt. Hier möchte ich in erster Linie den Spendern danken, aber auch Winfried Jakob, der immer dafür sorgt, dass keine Kollekte vergessen wird. Darüber hinaus erhalten wir immer wieder Spenden von verschiedenen Personen unserer Gemeinde.

Nachdem wir im letzten Jahr über 5.000,.. € ausgegeben haben, waren wir in diesem Jahr sehr sparsam.

Folgende Anschaffungen wurden getätigt:

Kühlschrank Pfarrheim Nienhagen	149,00
Herrnhuther Stern	230,00
Decken für die Kirchbänke	110,00

Desweiteren möchte ich, wie alljährlich, auf die Internetseite des Fördervereins aufmerksam machen. Unter

[www.foerderverein-kathkirchen-wathlingen-nienhagen.de](http://www.foerderverein-kathkirchen-wathlingen-nienhagen.de)

sind wir online und sie können alle relevanten Dinge dort nachlesen.

Resümee

Ich bin mir vollkommen sicher, dass wir mit unserer Vereinsarbeit auf dem richtigen Weg sind, mit unseren kleinen oder größeren Engagement, sorgen wir, dass unsere Gotteshäuser erhalten und gepflegt werden und unser Gemeindeleben gestärkt wird.

Diese Anstrengungen dürfen jedoch nicht dazu führen, dass das Wesentlichste, die Begegnung mit Gott, zur Nebensache wird. Und diese findet am Altar, am Ambo bei der Verkündigung des Wortes Gottes, bei der Spendung der Sakramente, in kleinen

christlichen Gruppen, immer da, wo zwei oder drei in seinem Namen versammelt sind, statt.

Einen Satz, den ich bisher immer zum Schluss aufrichtig und ehrlich sagen kann, ist dieser:

In meinen Augen ist unser Förderverein eine Erfolgsstory, und ich kann wie im letzten Jahr sagen, es war ein gutes und erfolgreiches Jahr für unseren Verein und unsere Kirchen St. Barbara und St. Marien.

Zum Schluss ein Dankeschön an alle Beteiligten, Spender und Gönner.  
Danke an den gesamten Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

Sebastian Blazy  
1. Vorsitzender